

Abschied nach 28 Jahren am Woeste

G. Feldkamp-Wiegert nun im Ruhestand

Hemer. Am letzten Schultag kam das Woeste-Kollegium nach der Zeugnisübergabe in der kleinen Aula und der Mensa zusammen, um Gudrun Feldkamp-Wiegert in einer Feierstunde zu verabschieden. Zu Beginn ging Schulleiter Prof. Dr. Trelenberg in einer kleinen Ansprache auf die wichtigsten Stationen im Berufsleben der angehenden Pensionärin ein: Nach dem Studium der Fächer Latein und Russisch an der Ruhr-Universität Bochum folgte das Referendariat am Heinrich-Heine-Gymnasium in Dortmund, danach eine Lehrtätigkeit am Schalker Gymnasium in Gelsenkirchen, bevor im Jahre 1993 endlich die heimatnahe Versetzung an das Woeste-Gymnasium gelang. Dort erwarb sie berufsbegleitend die zusätzliche Lehrerbildung für das Fach Praktische Philosophie und auch noch die Fakultas für das Fach Mathematik.



Gudrun Feldkamp-Wiegert.

Nach dem Überreichen der offiziellen Pensionsurkunde würdigten die Kolleginnen und Kollegen in humorvollen, aber auch hintergründigen Beiträgen das langjährige Wirken ihrer Ex-Kollegin. So wurde mittelalterliches Liedgut mit aktualisierten lateinischen Texten dargeboten, ein Philosophentrio betrat im historischen Gewand die Bühne

Nach dem Überreichen der offiziellen Pensionsurkunde würdigten die Kolleginnen und Kollegen in humorvollen, aber auch hintergründigen Beiträgen das langjährige Wirken ihrer Ex-Kollegin. So wurde mittelalterliches Liedgut mit aktualisierten lateinischen Texten dargeboten, ein Philosophentrio betrat im historischen Gewand die Bühne

Schon über 40.000 Euro für Familien in Not

Gemeinsamer Spendenaufruf stößt auf große Resonanz. Hochwasser-Betroffene können sich für Hilfe melden

Hemer. Die Bürgerstiftung „Wenn's im Leben brennt“, der Rotary-Club Hemer, der Lions-Club Hemer und die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus Hemer zeigen sich beeindruckt von der Hilfsbereitschaft nach dem Hochwasser und den Überflutungen auf Hemeraner Stadtgebiet. Dem Spendenaufruf folgten bis Mittwochmittag bereits 167 Einzelspender und ließen den Spendenkontostand auf rund 25.500 Euro anwachsen.

Jetzt soll es schnell an die Auszahlung gehen. Um unbürokratisch dort zu helfen, wo die Not groß ist, bittet die Bürgerstiftung darum, eine kurze Situationsbeschreibung der Betroffenen an die E-Mail-Adresse vorstand@wib-hemer.de zu senden. „Es werden dann umgehend persönliche Gespräche bei den Betroffenen vor Ort stattfinden, um gemeinsam individuelle Lösungen zu finden“, teilt der Stiftungsvorstand mit. Aus organisatorischen Gründen können Hilfeersuchen zunächst bis Sonntag, 8. August, eingesendet werden.

Großer Dank gilt allen Spendern

Die Bürgerstiftung „Wenn's im Leben brennt“, der Rotary-Club Hemer, der Lions-Club Hemer und die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus Hemer unterstützen Bürgerinnen und Bürger insbesondere bei der Anschaffung von Lebensmit-



Auch die Hauptstraße wurde bei dem Hochwasser am 14. Juli überflutet. Bei Hennecke wurde die Straße zum reißenden Fluss.

FOTO: PRIVAT

teln, Kleidung, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgegenständen des täglichen Bedarfs und, Haushaltsgeräten. „In der Not zeigt sich einmal mehr wie eng die Menschen in Hemer zusammenstehen und sich gegenseitig helfen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Stiftungsvorstands und weiter: „Eine großartige Leistung – unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Gemeinsam mit unseren starken Partnern können wir jetzt

schnell entsprechende Hilfeleistungen auf den Weg bringen.“

Stiftung und Clubs stocken die Spendensumme auf

Die Bürgerstiftung, der Rotary-Club und der Lions-Club erhöhen die Spendensumme aus eigenen Mitteln um weitere 15.000 Euro, so dass aktuell 40.500 Euro für durch das Hochwasser unverschuldet in Not geratene Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Wer in Not

geratene Mitbürger mit einer Spende weiterhin unterstützen möchte, kann hierfür das Spendenkonto von „Wenn's im Leben brennt“ nutzen.

Die IBAN des Stiftungskontos lautet DE97 4455 1210 0000 0200 08 (Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden). Es wird darum gebeten, das Stichwort „Bürgernothilfe“ in den Verwendungszweck einzutragen. Auch ein PayPal-Spendenpool wurde eröffnet.

Hier können Spenden an die Mailadresse vorstand@wib-hemer.de gerichtet werden.

Ein Hinweis: Bei Einzelspenden bis 200 Euro reicht der Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt bzw. für die Steuererklärung. Für Großspenden stellt die Bürgerstiftung kurzfristig entsprechende Spendenbescheinigungen aus, wenn eine Adresse für die Zusendung der Spendenbescheinigung angegeben wird.